

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Ihr Kind liebt Bewegung! Ob hüpfen, springen, rennen oder im Wasser planschen: Kinder erkunden, erleben und erlernen die Welt und sich selbst durch Bewegung – Kinderwelt ist Bewegungswelt!

Körperliche Aktivität trägt zum Wohlbefinden des Kindes bei und hat zahlreiche positive Wirkungen: Stress wird abgebaut, ein positives Selbstkonzept wird gefördert, emotionale Stabilität wird erreicht und Übergewicht wird vorgebeugt.

Eltern haben gerade in der frühen Kindheit, wenn Kinder ihre Entwicklungspotenziale besonders entfalten, eine erzieherische und bildende Vorbildwirkung, die kaum zu ersetzen ist. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, das gilt auch in puncto Bewegung.

Folgende Mindestbewegungsumfänge für Kinder empfiehlt die Deutsche Sportjugend:

Empfehlungen für Säuglinge und Kleinkinder (0-3 Jahre):

- so viel Bewegung wie möglich
- der natürliche Bewegungsdrang sollte so wenig wie möglich gehindert werden

Empfehlungen für Kinder im Kindergartenalter (4-6 Jahre):

- 180 Minuten Bewegungszeit am Tag
- dabei kann es sich um angeleitete und nicht angeleitete Bewegung handeln

Empfehlungen für Kinder ab Grundschulalter (6-11 Jahre):

- 90 Minuten und mehr Bewegungszeit am Tag (moderat bis intensiv). 60 Minuten davon kann in Alltagsaktivitäten münden
- mindestens 2 oder mehr Tage die Woche intensivere Bewegung, um die Ausdauer und die Muskulatur zu stärken

Diesen sehr passenden Text schreibt die DSJ auf ihrer Homepage und er beschreibt sehr gut was der Kinder- und Jugendbereich im OTB macht. Es ist uns als Turn- und Sportverein sehr wichtig Bewegungs- und Sportangebote, an mehreren Wochentagen bereits für die Kleinsten und die Kleinen, anzubieten. In den letzten 26 Jahren konnten wir den Bereich „Kinder“ ausbauen und eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote schaffen. Kein anderer Verein in Oldenburg und im Umkreis bietet für diese wichtige Altersgruppe solch ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot an. Auch daran hat sich nichts geändert.

Das Jahr 2020

Der OTB hat es geschafft, auch in diesem so schwierigen Jahr 2020, ein Kinder- und Jugendprogramm auf die Beine zu stellen, das trotz der Einschränkungen durch die Länderbestimmungen sehr attraktiv war. Bis März 2020 lief alles wie gewohnt, auch der Kinder Sockenball 2020 hat noch in vollem Umfang stattgefunden.

Sogar ein neues Angebot „Mama wird Fit und Baby kann mit“ unter der Leitung von Susanne Will konnte gestartet werden. Hier wären wir nach den Osterferien mit einem Outdoorangebot gestartet, dass wir hoffentlich nur um 1 Jahr verschieben müssen.

Direkt mit dem Start des Lockdowns haben wir mit den FSJlern aus 2019/20 die #OTBCHALLENGE ins Leben gerufen. Hier konnten sich alle Abteilungen beteiligen.

Einige Trainer des Kinderturnteams haben in kleinen Videos, auch zusätzliches Bewegungsmaterial an die einzelnen Gruppen ausgegeben.

Bereits mit den ersten Lockerungen im Juni für den Indoor Bereich haben wir mit einem Familienangebot auf Abstand, in sehr kleinen Gruppen, einen Weg in das neue Normal gesucht. In den Sommerferien konnten wir ein verändertes Sommerferienturnen auf Abstand und in Gruppen mit Teilnehmerbegrenzung anbieten.

Mit der Erlaubnis des Kontaktsports im September konnten wir wieder fast normal starten. In kleineren Gruppen und mit einem Hygienekonzept ging es zwischen den Sommer- und Herbstferien in allen Gruppen wieder los. Auch neue Zeiten wurden etabliert, um die reduzierten Gruppengrößen aufzufangen.

Nach den Herbstferien mit dem Lockdown Soft wurde der Individualsport Indoor nicht beschränkt, daher haben wir in den Gymnastikräumen Bewegungslandschaften aufgebaut, die wir unseren Mitgliedern jeweils für 45 min. zur Verfügung gestellt haben. Im Anschluss wurden die Geräte durch die FSJ Kräfte gereinigt, damit der nächste Hausstand diese wieder nutzen kann.

Gut geschult trotz Corona!

Susanne Will und Dorit Oetje konnten erfolgreich das erste Modul „Babys in Bewegung“ abschließen. Das 2. Modul ist auf Anfang 2021 verschoben. Hanna von Engelman und Feemke Schnor konnten Ihre Übungsleiter C Lizenz erwerben, um nun eine eigene Gruppe im Ropeskipping zu leiten. Christin Acquistapace konnte nicht nur ihre Ausbildung als Sport- und Fitnesskauffrau erfolgreich beenden, sondern konnte sich einen Festvertrag beim OTB ergattern.

Personelle Veränderungen

Zum 31. März 2020 hat Susanne Will die Leitung des Kinder- und Jugendbereiches an Dorit Oetje übergeben und bleibt dem Kinderbereich in der Halle weiter treu. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal für die Kompetenz und unermüdliche Schaffenskraft, mit der sie den Bereich geführt und weitergebracht hat. Imke von der Brelie und Neele Schellenberg haben sich aus dem Kinderbereich verabschiedet, um sich mehr ihren eigenen Assistenzstellen und Abteilungen im OTB zu widmen. Vielen Dank für eure Unterstützung im Kinderbereich, weiter auf gute Zusammenarbeit.

Unser Angebot

Unser Spielangebot „**Mini-Club für Kinder ab 1 Jahr**“ konnte sich unter der Leitung von Corinna Bleckwehl gut etablieren und ist weiter fester Bestandteil. Immer, wenn es möglich war, hat dieses Angebot in einer festen Gruppe stattgefunden. Die eigens dafür hergerichteten Räumlichkeiten am Haarenufer mit Klettergerüst, Bällebad und Materialien zum Spielen und Basteln laden ein und werden gerne angenommen. Die Vielzahl und auch die Vielfalt der Spiel- und Bewegungsangebote beim OTB werden sehr begrüßt. Das alles zum All-Inclusive-Beitrag - ein unschlagbares Angebot (freie Plätze vorausgesetzt, Kurse ausgenommen).

Kooperation KiTa und Verein

Einrichtungen, die eine Kooperation mit einem Sportverein eingehen, sorgen für ein festes Angebot an strukturierter, angeleiteter Bewegung unter kompetenter Leitung. Für die teilnehmenden Kinder sichern wir die wöchentliche Bewegungsförderung und für den OTB die verlässliche Belegung unserer Angebotszeiten. Mit Beginn des Schul-/Turnjahres konnten wir 14 Kooperationen zwischen einer KiTa und unserem Verein verzeichnen. In solchen Kooperationen betreuen wir auch KiTas und Krippen, die mit den Kindern nicht in unsere Hallen kommen können. Dann kommen unsere Sportfachkräfte in die Einrichtungen und führen die Bewegungsangebote vor Ort durch.

Unsere Kinderturner haben einen großen Erfahrungsschatz und sind ausgesprochen kreativ. Sie stellen sich auf die Bedingungen vor Ort ein und schaffen auch dort immer wieder „Sternstunden“ für die Kinder. Über dieses Feedback von Erzieherinnen und Mitarbeitern der Betreuungseinrichtungen freuen wir uns sehr. Die hervorragende und verlässliche Betreuung durch den OTB ist bekannt.

Frauke Würtz hat sich aufgrund einer Verletzung aus der mehrjährigen Kooperation mit der ev. KiTa Schützenweg zurückgezogen. Sie bleibt dem OTB aber im Bereich Behindertensport und Ropeskipping erhalten. Die Kooperation mit der ev. KiTa Schützenweg hat Dorit Oetje übernommen und konnte auch, bis auf den Volllockdown von März bis August, das ganze Jahr stattfinden. Die Kinder haben sehr viel Freude an ihren Sportstunden und erhalten dadurch oft den Einstieg, auch weitere Kinderturnangebote des OTB aufzusuchen.

Wassergewöhnung und Schwimmkurse

Die Spielerische Wassergewöhnung für 1 ½ -4 jährige mit einem Elternteil und die Schwimmkurse für 5-6jährige Kinder bieten wir als Kurse an. Jeder Kurs beginnt nach den Schulferien und dauert bis zum nächsten Ferienbeginn. Dadurch haben die Kurse unterschiedlich viele Termine und sind sehr überschaubar auf das Jahr verteilt. Seit Januar 2020 konnten wir zurück in den Achternholter Krug, da das Therapiebad am Borchersweg saniert wird. Wir konnten in diesem Jahr trotz Corona 3 Kurse anbieten.

Viele junge Kinder mit ihren Eltern/Großeltern haben mit Freude an der gezielten Wassergewöhnung teilgenommen. In den Schwimmkursen konnten wir zahlreichen Kindern Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit dem Element Wasser geben und ihnen einen sicheren Schwimmstil vermitteln. Die stolzen Inhaber des Frühschwimmer-Abzeichens Seepferdchen trainierten bei uns auch weiter, um ihre Kraft und Ausdauer zu steigern und den Schwimmstil zu festigen. Damit werden sie fit für das nächste Schwimmbzeichen Bronze.

Ropeskipping

Die Trendsportart Ropeskipping wurde durch Frauke Würtz sehr gut etabliert. Wir bieten mehrere Gruppen an, in denen die Kinder und Jugendlichen nach Alter und auch nach Leistungsstand trainieren. Inzwischen haben wir Schülerhelferinnen, die die Betreuung und Förderung, in den gut besuchten Sportstunden, engagiert leisten. Hier konnte Frauke Würtz mit der Hallenöffnung auf Abstand wieder in ein ansatzweises reguläres Training starten.

Behindertensport für Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung

Bereits seit vielen Jahren bieten wir dieses Angebot unter der Leitung von Frauke Würtz mit der Unterstützung von Ben Dierßen, Sarah Bieberstein und einem weiteren Helfer an.

Sie kümmern sich mit viel Einfühlungsvermögen und Umsicht um die Sportler und sorgen für fördernde Bewegungsangebote. Für die Durchführung unserer Angebote sind engagierte, motivierte und gut ausgebildete Übungsleiter und Sportlehrer unverzichtbar. Das Angebot konnte in diesem Jahr nur sehr eingeschränkt stattfinden, da die Zielgruppe der Risikogruppe angehört.

Veranstaltungen im Bereich „Kinder“

Der Kindersockenball 2020 konnte wie gewohnt stattfinden und war sehr gut besucht. Ein großer Dank an alle die sich hier beteiligt haben, ob beim Aufbau, Abbau oder auf der Veranstaltung. Ohne die Unterstützung aus allen Abteilungen können diese Veranstaltungen nicht stattfinden.

Der Kindersockenball war ein voller Erfolg und die Kinder konnten mit ihren bunten Kostümen toben, klettern, spielen und tanzen. Es gab, wie auch die Jahre zuvor die Riesige Rutsche, das Karussell und die Geisterbahn. Dieses und viel mehr alles in einer bunt geschmückten Halle, die Kinderaugen leuchten lässt.

Leider war der Kindersockenball die einzige Veranstaltung, die in diesem Jahr stattfinden konnte. Für das Jahr 2021 wird dieser leider abgesagt werden.

Zukunftsvision 2021

Wir möchten das Programm „Babys in Bewegung“ schnellstmöglich starten und hoffen, dass die Infektionszahlen dies bald zu lassen.

Wie man weiß, erobern Babys über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Das Ziel ist es, durch gemeinsames Erleben die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und die individuelle Entwicklung des Babys zu unterstützen.

Unter der Anleitung unserer zertifizierten Kursleiterin Susanne Will, treffen sich Vater oder Mutter mit Kind in einem dafür extra hergerichteten Raum. Der Raum soll eine gemütliche Atmosphäre für Eltern und Babys bieten. Da die Babys in den Stunden nur in Windeln oder leicht bekleidet über die ausgelegten Matten bewegen, ist dieser Raum gut beheizt.

„Mama wird Fit und Baby kann mit“ Outdoor soll auch endlich starten. Hier wird ein Start nach den Osterferien ins Auge gefasst.

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlfühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Das sind Fragen, die viele beschäftigen.

Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Kursen wird auf die speziellen körperlichen Besonderheiten von den Müttern eingegangen. Das Konzept von Mama wird Fit enthält zum einen eine klassische Rückbildung, zum anderen auch ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining bei dem die Babys im Kinderwagen oder in der Trage dabei sein dürfen!

Des Weiteren hoffen wir, dass das Laternelaufen und auch das Nikolausturnen wie gewohnt stattfinden können.

Vielen Dank an das gesamte Team der Kinderturner: ihr seid der Hammer! Ihr habt dieses Jahr viel Flexibilität, Spontaneität und Durchhaltevermögen an den Tag legen müssen und habt dies mit Bravour gemeistert.

Ein riesen DANKESCHÖN an:

Ben Dierßen, Cara Beyer, Christin Acquistapace, Corinna Bleckwehl, Daniel Burlage, Feemke Schnor, Frauke Würtz, Hanna von Engelmann, Janna Klock, Jörg Fischer, Nane Emme, Susanne Will und unsere Freiwilligendienstler Ansam Esso (seit August 2020) und Hanna Ennen (seit September 2020).

Auch dem FSJler Volleyball Paul Ruben Sönnichsen möchte ich mit aufführen, da er sich sehr engagiert im Lockdown in den Individualsportablauf des Kinderbereiches eingebracht hat.

Hier ein Besonderer Dank den FSJlern, die ein doch sehr anderes FSJ haben/hatten als sie sich das vorgestellt haben und dennoch ohne zu Meckern alle Aufgaben angenommen und diese erfolgreich umgesetzt haben. **Danke dafür!**

Ein ereignisreiches, anstrengendes und dennoch schönes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr das keiner von uns vergessen wird und das uns auch ein Stück auf das wesentliche zurückgeführt hat.

Ich wünsche allen Gesundheit und das wir uns sehr bald wieder sehen können, gerne Persönlich.

Dorit Oetje

Assistenz Kinder und Jugend